



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 48 (S. 265-267)**
Titel **Verordnung zum Markt- und Wandergewerbegesetz**
Ordnungsnummer **935.311**
Datum 21.10.1981

[S. 265] Der Regierungsrat beschliesst:

- § 1. Die kantonale Bewilligung zur Ausübung eines Wandergewerbes wird von der Polizeidirektion erteilt. Zuständigkeit
- § 2. Die Gemeinden haben ihre Marktordnungen und deren Änderungen den Direktionen der Polizei und der Volkswirtschaft zur Kenntnis zu bringen. Marktordnungen
- § 3. Jeder Bewilligungsinhaber trägt bei der Ausübung seiner Tätigkeit einen staatlichen Wandergewerbeausweis auf sich, den er auf Verlangen vorzuweisen hat. Gewerbeausweis
- § 4. Für die Erteilung der Wandergewerbebewilligung werden folgende Gebühren erhoben: Gebührentarif

	Tages- gebühr Fr.	Monats- gebühr Fr.	Jahres- gebühr Fr.	
1. Hausieren (§ 8 lit. a und b MWG)	10	30	120	
2. Einkäufer (§ 8 lit. c, § 9 lit. b MWG)	10	30	120	
3. Handwerk (§ 8 lit. d, § 9 lit. c MWG)	10	30	120	
4. Suchen von Arbeitsaufträgen (§ 8 lit. e, § 9 lit. d MWG)	10	30	120	
// [S. 266]				
	1 Tag	2–4 zusammen hängende Tage	5–10 zusammen hängende Tage	11–50 zusammen hängende Tage
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5. Schaustellungen (§ 9 lit. e MWG)				
a) Musik, Gesang, Rezitation	10	20	50	125



b) Kraftapparate, Spielbuden und -gerä- te	15	30	75	200	
c) Buden-, Kinderbetriebe und Schaugeschäfte je Einrichtung	20	40	100	250	
d) Fahrgeschäfte je Einrichtung	30	60	150	375	
e) Gross-Zirkus	150	300	750	2000	
f) Klein-Zirkus	30	60	150	375	
g) Zoo, Menagerie	15	30	75	200	
			Tages- gebühr	Monats- gebühr	
			Fr.	Fr	
6. Wanderlager					
a) Verkaufswert der Ware bis Fr. 4000				15	50
b) Verkaufswert der Ware Fr. 4001–15000				50	200
c) Verkaufswert der Ware Fr. 15001–50000				120	600
d) Verkaufswert der Ware Fr. 50001–150000				300	1500
e) Verkaufswert der Ware Fr. 150001–300000				600	3000
f) Verkaufswert der Ware Fr. 300001–500000				900	4500
g) Verkaufswert der Ware über Fr. 500000				1200	6000
					// [S. 267]

§ 5. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1982 in Kraft.

Inkrafttreten

Die Vollziehungsverordnung zum Gesetz betreffend das Markt- und Hausierwesen vom 17. Juni 1894 vom 22. Juni 1894 wird aufgehoben.



Zürich, den 21. Oktober 1981

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Wiederkehr

Der Staatsschreiber i. V.

Hirschi

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/22.04.2015]